



# Arbeitskreis Natur e. V.

Dammbach- Heimbuchenthal- Mespelbrunn

## 1.) Termine zum Vormerken:

- 14.03.2019: Filmvortrag im Schullandheim über den Spessart
- 29.03.2019: Generalversammlung
- 30.03.2019: Aktion „Sauberer Landkreis 2019“

## 2.) Grußworte der Vorstandschaft:

Liebe AKN'ler,

unsere Jahresabschlussfeier und die Winterwanderung zum Erlenfurter Hof, man könnte meinen, es wäre erst gestern gewesen.

Die Zeit rast nur so vorüber! Inzwischen haben wir unseren Krötenzaun geschlossen, Wege und Treppen hergerichtet und den neuen Krötenzaun- Dienstplan erstellt. In Mespelbrunn wurde ein Fangzaun für Feuersalamander aufgestellt, in der Schule das Thema „Ohrwurmhotel“ in der Nachmittagsbetreuung behandelt.

Wie es im letzten Jahr aufgehört hat, so geht es weiter! Unsere Leute sind bei den Aktionen in großer Anzahl und auch mit Begeisterung dabei. Es ist schön, dass wir solch aktive Helfer in unseren Reihen haben. Danke für so viel Enthusiasmus!

## 3.) Schullandheim Hobbach mit Film:

### Der Spessart – Bilder einer Landschaft aus der Mitte Deutschland!

Einer der größten und ältesten Laubwälder Europas liegt vor unserer Haustür! Fachleute sprechen von einer "Schatzkammer der Artenvielfalt", wenn sie an die vielen Tier- und Pflanzenarten denken, die hier vorkommen.

**Thomas Staab** zeigt seinen Film über diesen wundervollen Naturpark, lässt dabei einige Experten zu Wort kommen und bietet Einblicke in unterschiedliche Lebensraumtypen.

Wir möchten im Namen des Schullandheim Hobbach und der LBV- Umweltstation zu diesem hervorragenden Film am **Donnerstag, dem 14.03.2019 um 19.30 Uhr ins Schullandheim Hobbach** einladen.



#### 4.) Generalversammlung Arbeitskreis Natur e.V.:

Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder und Freunde des AKN zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 30. März 2019 um 19.00 Uhr im Hotel „Engel“ in Mespelbrunn.**

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2018 und Ausblick auf die Arbeiten des kommenden Jahres durch den 1. Vorsitzenden.
4. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung durch die Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
8. Stand der Satzung
9. Kontrollieren der Nistkästen – zukünftige Vorgehensweise!
10. Wünsche und Anregungen
11. Verschiedenes
12. Film über den Biber

**Wünsche und Anregungen sind bitte bis 23. März 2019 schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen!**

#### 5.) Aktion „Sauberer Landkreis“ am 30. März 2019:

Seit es den Arbeitskreis Natur e.V. gibt, haben wir jedes Jahr an der Aktion „Sauberer Landkreis“ teilgenommen. So wollen wir es auch in diesem Jahr halten!

Wir sind für die Säuberung folgender Strecken eingeteilt:

- Elsava, zwischen Höllhammer und Mündung Buttenbrunn
- Wiesenweg zwischen Höllhammer und Neuhammer

Für die Elsava werden 4 Helfer benötigt, für den Wiesenweg etwa 6 Helfer! Wenn es auch nicht schön ist, den Dreck von einigen „Schweine- Igel“ wegzuräumen, heißt unser Motto trotzdem: **„Wir sind dabei!“**



Bitte meldet Euch beim Vorsitzenden an, damit er anständig planen kann!

**Treffpunkt ist am 30. März 2019 um 9.00 Uhr an der St. Johannes Kirche, für Verpflegung ist gesorgt!**



## 6.) Jahresabschluss 2018 im Hotel „Wiesengrund“:

Statt des Dezembermonatstreffs haben wir zu einer kleinen Jahresabschlussfeier ins Hotel „Wiesengrund“ eingeladen. Wir nutzten den „Schnitzeltag“ aus und trafen uns zur gemütlichen Zusammenkunft. Es hat allen recht gut gefallen und wir werden diese Veranstaltung 2019 wiederholen.



## 7.) Winterwanderung zum Erlenfurter Hof:

Am 3. Januar stand unsere Winterwanderung auf dem Plan. Mit dem Gemeindebus und mehreren PKW's -natürlich mit Fahrgemeinschaften – trafen wir uns am Parkplatz des Gasthauses „Hoher Knuck“.



Von dort aus wanderten wir dann zum Erlenfurter Hof, wo unsere Staatsregierung ein Eichenzentrum errichten möchte.

Die AKN- Leute wollten sich selbst einmal ein Bild über diesen Standort und die Gründe für die sehr hohen Baukosten machen. Wir stellten fest, dass bereits Stromkabel an Ort und Stelle waren und auch mit dem Bau eines Trafohäuschen begonnen wurde.



Im Anschluss ging es dann zur Einkehr in den „Jägerhof“ in Weibersbrunn. Die Gaststätten „Hoher Knuck“ und „Lichtenau“ hatten leider geschlossen.



Dort verbrachten wir dann noch ein paar frohe Stunden bei gutem Essen und schöner Unterhaltung!

### **8.) Krötenzaun am Höllhammer geschlossen:**

Am 16. Februar trafen sich 11 HelferInnen und richteten den Zaun für die neue Saison wieder her.



Es gab allerhand zu tun! An den Tümpeln mussten umgestürzte Bäume zerkleinert und weggeräumt werden. Die Treppenanlage musste in diesem Jahr nur vom Laub befreit werden. Oberhalb und unterhalb des Zaunes wurden Äste, Sträucher und Laub entfernt. Im Bereich des Kirschgrabens waren mehrere Bäume auf den Zaun gefallen. Hier konnte sich dann René austoben, der als Fachmann mit vorgeschriebener Schutzausrüstung die Bäume zersägte.

Wir mussten nur noch den Weg freiräumen.





extra aus Aschaffenburg anreiste.

Den härtesten Job verrichteten Martin und Peter dann im Kirschgraben. Dort hatten Brombeersträucher den Zaun auf einer Länge von etwa 50 m überwuchert. Nur mit Einsatz eines Freischneiders konnten wir der „Dörner“ Herr werden. Am Schluss waren wir alle froh, dass wir unsere Arbeit ordentlich „geschafft“ hatten.

Besten Dank an die fleißigen HelferInnen und besonders an Werner, der

## 9.) Kinderaktion in der Schule in Heimbuchenthal:

Am 20. und 21. Februar 2019 war unser Team „Kinder- und Jugendarbeit“ an der Schule in Heimbuchenthal tätig.

Im Zuge der Nachmittagsbetreuung wurden „Schlafplätze für Ohrwürmer“ gebastelt und viele Neuigkeiten über den Ohrwurm an die Kinder weitergegeben.

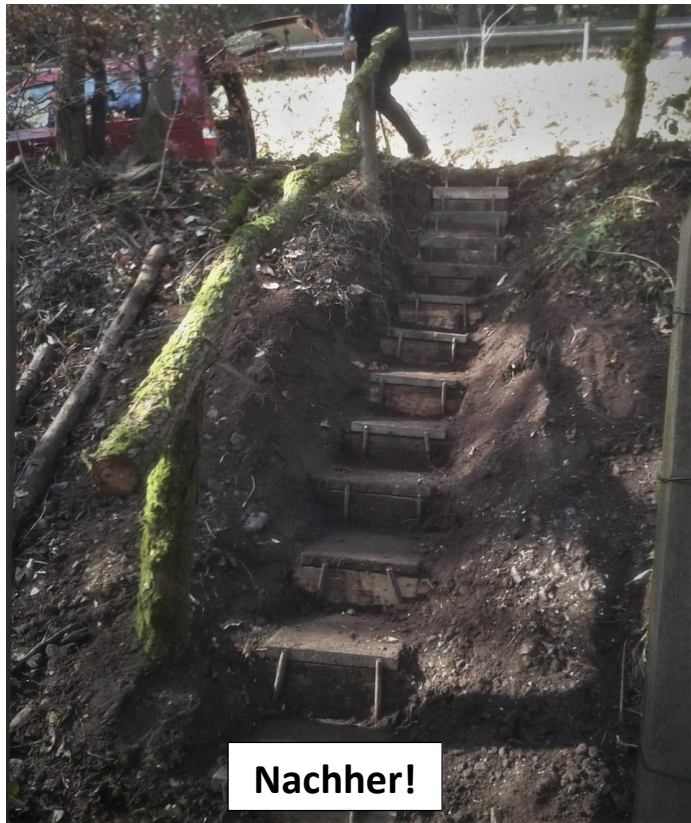
Vielen Dank an die Damen Bärbel, Dorett, Gabi und Rita unter der Leitung von Petra!





## 10.) Treppe und Zugang zum Höllhammersee hergerichtet:

Am Rosenmontag haben Paul und Walfried die Treppe zum Höllhammersee hergerichtet.



Alle Stufen sind jetzt fast „normgerecht“ und befestigt. Auch der Geländerlauf wurde durch eine rustikale Ausführung ausgewechselt.

Die nächste Steigerung wäre dann wohl eine Rolltreppe!

Vielen Dank an die Beiden!!

## 11.) Fangzaun für Feuersalamander an der Wassertretanlage in Mespelbrunn aufgestellt:

Von einer aufmerksamen Bürgerin in Mespelbrunn bekamen wir den Hinweis, dass auf der Straße im Bereich der neuen Wassertretanlage viele Feuersalamander überfahren wurden. Im letzten Jahr hatten wir deshalb schon Hinweisschilder aufgestellt, in diesem Jahr wurde dann auf Veranlassung von Tadeusz Kostyszyn ein Fangzaun am 2. März aufgestellt. Wir werden sehen, was diese Maßnahmen bringen.



**Ansonsten wünsche ich allen unseren Freunden, Mitgliedern und Lesern eine gute Woche!**

Hubert Brand- 10. März 2019